Erscheint Wiontag, Mittwoch Donnerstag und Samstag.

Preis vierteljährt. hier mit Trägerlohn 90 J, im Begirf I.A. außerhalb d. Begirfs 1 .A. 20. Monatsabonnements nach Berhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Hagold.

73. Jahrgang.

einmalig, Einrildung 9 J, bei mehrmalig. je 6 J. Gratisbeilagen:

Infections-Gebühr

f. b. einfpaltige Beile

aus gewöhnl, Schrift

ober beren Raum bei

Gratisbeilagen: Das Planderftübchen und Schwäb, Landwirt,

N. 99.

Nagold, Mittwoch den 29. Juni

1898.

Amtliches.

Bekanntmachung. In Bruderhans Gbe. Berned, ift die Daul- und Rlauenfeuche wieder erloschen.

Ragold, den 27, Juni 1898.

R. Oberamt. Scholler, Amim.

Die R. Ev. Pfarramter wollen bis fpateftens 11. Juli über bie Rirchengemeinberatswahlen hieher berichten:

a) Die Bohl ber mahlberechtigten Rirchengenoffen,

b) die Bahl berer, die gewählt haben, c) wie viel Prozente der Bahlberechtigten abgestimmt haben,

d) an welchen Tagen die Bahlhandlung ftattfand, o) wie viele Mitglieder heuer austraten, fowie beren Ramen,

f) mer wieder und mer neu gemablt murbe,

g) wann die Berpflichtung der Reugewählten stattfand, h) wer für die 3 nachsten Jahre zu Abgeordneten und Ersahmannern für die Diözesanspnode gewählt worden ift. Bezüglich dieser lehtgenannten Wahlen wird (vgl. Amteblatt ! Rro. 7, S. 51) ein Prototollauszug erwartet.

Ragold, ben 28. Juni 1898. R. En. Defanatamt: Romer.

Die Agl. ev. Ortsichnlinspettorate werden erfucht, die erganzten bezw. abgeanderten Liften über die Wehrpflichtigteit der Bolfsichullehrer (Lifte I und II) umgehend einzusenden.

Ragold, ben 28. Juni 1898.
R. Bezirtsfchulinfpeltorat: Romer.

Die verfrachte ameritanische Beigenspefulation.

f Dielette nun vertrachte ameritanifche Beigenfpetulation, die furge Beit die Beigenpreife auf eine fcwindelhafte Bobe trieb, ift wirtschaftlich fo lebrreich, und für Umtriebe gewiffenlofer Spekulanten fo charakteriftifch, bag man fich einmal naber bamit beschäftigen muß. Philipp Armour mar vor Leiter's Auftreten ber unbestrittene Ronig bes Chicagoer Getreibemarftes. Er hat Leiter gegenüber Monate lang ben preiebrudenden Spetulanten gefpielt. Er verpflichtete fich tontrattlich, feinem Gegner Leiter 6 Millionen Bufchel Beigen gu liefern. hinter bem jungen Leiter ftanb ber ungeheure Reichtum feines Baters. Im Dezember befanb fich Armour in einer fritischen Loge. Er hatte Beiter 6 000 000 Buichel vertauft, Die er gar nicht liefern tonnte, wahrend Leiter gablungsfabig mar. Armoure Geichafieruf ftanb auf bem Spiele, allein er war bem Moment gewachfen. Rachdem er in Erfahrung gebracht hatte, bag 7 000 000 Bufchel Beigen in ben Getreibespeichern bes Rordweftens lagen, taufte er fie gu ben Breifen ber Befiger. Bugleich nahm er jeden entbebrlichen Frachtjug ber St. Baul-Gifenbabn und jeben Betreibebampfer auf ben Geen in Befchlag, um bas Rorn nach Chicago gu bringen. 3m Binter be-gannen bie Dafen gu vereifen. Armour ließ burch fünf

Gisbrecher eine Durchfahrt erzwingen. In einigen Tagen langte Getreibe von Dft und Beft in Chicago an. Es fchien, als ob die Lawinen nie aufhoren murben. Dennoch nahm man bamale an, bag Leiter ben Borteil über feinen Ronturrenten erlangt habe. Die ichweren Berlufte Armours tann man fich porftellen. Gang turglich ichante ber Brafibent einer ber größten Banten Chicagos ben Geschaftenugen Beiters in Beigen auf 7 Millionen Dollars. Ginige Monate machte er feine Operationen in jedem Teile ber Erbe fühlbar. Die Brot- und Mehlpreife fliegen rapibe. Jest bat aber die reiche Beigenernte in den Bereinigten Staaten und in andern ganbern, verbunden mit ber "Entlaftung" bes Getreibes auf bem Dartt feitens ber Leiter'ichen Bartner, ben Bufammenbruch bes Luftichloffes bewirft. Leiter ift jedoch überzeugt, daß er alle feine Schulben bezahlen tann. Sein Bater, welcher ihm ftart geholfen bat, foll rund 3 Millionen verloren haben. Auf ber Chicagoer Kornborfe mar man auf ben bevorfiehenden Rrach gefaßt. Leiter foll eine Menge Getreibe nach Liverpool verschifft haben. Die von ihm geforderten hoben Breife fanden teine Raufer. Bette Boche ging bas Getreibe nach Amerita gurud. Beiters Agenten in Liverpool, Lode u. Co., haben eine Forberung von 800 000 Doll, wegen porgeftredten Gelbes gegen ihn erhoben. Der Brafibent ber Illinois Truft Company, Mitchell, meint, baß Riemand einen Bfennig an der Bablungeeinftellung Beiters verlieren wird. Beiters Bater babe barauf gebrungen, ber Spetulation fofort ein Enbe gu fegen. Die Chicagoer Banten feien geschütt. Die Befiger ber Glevatoren im Nordmeften werben am meiften verlieren. Der alte Beiter hat bis vor turgem blindes Bertrauen gu bem Genie feines Sohnes gehabt. 3m April beponirte er 17 Millionen Doll. Sicherheiten, damit fein Sohn fich Darleben verfcaffen tonnte. Schon bamals brobte die Riefenfpetulation in Stude ju geben. Der junge Leiter foll bamals feinem Bater verfprochen haben, bag Ende Dai alles beenbigt fein wurde. Dann ließ er fich aber in weitere Spetulationen ein. Schließlich wollte fein Bater, ber boch bas notige Geld lieferte, nicht mehr mitmachen. Das Dagwifchentreten Armours ift ichen gemeldet worben. Daburch wird verbindert, daß ber Beiter'iche Beigen in Daffe auf ben Dartt geworfen wird. Armour glaubt, bag bis Ende ber Boche alles wieber in fein richtiges Beleife tommen wirb. Der baar tegablte Beigen ließ fich leicht vertaufen.

Tages-Aenigkeiten. Deutsches Reich.

Ragold, 27. Juni. Der neueste Witterungsbericht Rubolf Falbs, d. d. Teplig, 24. Juni bietet auch für den kommenden Juli einen wenig erfreulichen Ausblick. Er lautet: Gewitter, Wolkenbriche und lleberschwemmungen — das war die Charakteristik der ersten Junihalfte. Wir hatten unsere Brognosen nicht zu bereuen. Der erste kritische Termin vom 4. wurde am 1. durch ein verheerendes Unwetter in Wien mit teilweiser Ueberschwemmung eingeleitet. Darauf folgte das Maximum der Gewitter und Niederschläge samt Schneesall am 2. Mit dem 4. begann es trockener zu werden. Doch schon am 7., 8. und 9. wiederholte sich genau derselbe Wetter-

charafter; bie Regenmengen nahmen neuerdings bedeutend gu, Gewitter, Bollenbruche und lleberichwemmungen murben von allen Seiten gemelbet. Am Mittelrhein, im belgifch-frangofi. fchen Grenggebiet, in bem baperifchen Grenggebiet, in Oberbeffen, im Bennegau, verurfachten vom 7. bis jum 10. 2Boltenbruche und lleberichwemmungen großen Schaben. Am 10. gab es in ben Alpenlanbern gablreiche Gewitter und in ben ichmeigerifchen Sochftationen abnorm große Rieberichlage, fo auf bem Bilatus 70, auf bem Gantis 74 mm. Unfere Brognofe, welche um ben 3. und 8. ausgebreitete Rieberichlage für ben 8. auch Gewitter in Aussicht ftellte, hatte fich alfo punttlich erfullt. Um ben 12. hatten wir Schneefalle in ben Alpen erwartet. Er trat mit einer Berfpatung von 4 Tagen ein: am 16. fcneite es in Innabrud bis unter die Solggrenge berab. An bemfelben Tage ichneite es in Toblach, Bing und Gaftein wie mitten im Binter. Der Schnee lag 3 cm hoch auf ben Dachern. In Steiermart trat Dochwaffer ber Murr und Sann ein, dem Menschenleben jum Opfer fielen. Dit bem fritifchen Termin bes 19. ftellten fich ausgebreitete, gum Teil ergiebige Regen ein. Much die fuble, jum Teil talte Temperatur bes Juni entiprach unferer Brognofe. Fur bie nachften Tage erwarten wir: um ben 3. Juli febr gablreiche und ausgebreitete Gewitter mit ftellenmeife recht ergiebigen Rieberschlagen. Insolgebeffen geht bie Temperatur jurud. Der 3. ift ein fritischer Tag 1. Ordnung, verftartt burch eine Mondfinsternis. Das Busammensallen berfelben mit der Erbnabe bes Mondes läßt Woltenbruche, Sochwasser und Ueberschwemmungen befürchten. Um ben 8. find gabireiche Gewitter, um ben 11. fturmifche Binbe gu erwarten. Bwiichen bem 13. und 16. geht bie Temperatur empfindlich gurud, in ben Gebirgen tritt Schneefall ein.

Ragold, 28. Juni. Die hofbuchbruderei von Greiner und Pfeiffer in Stuttgart verbreitet soeben einen patentierten Blitfahrplan fur Burttembe cg, ber einsach, zwedmäßig, handlich, mit einem Bort eine praftische Reuerung von verbiuffender Einsachheit ift. Das Rachschlagen foaft eine

Qual, ift jest ein Bergnugen.

+ Haiterbach, 27. Juni. Gestern Rachmittag 3 Uhr versammelte sich der dies. Kriegerverein und verschiedene Freunde und Gönner besselben auf dem Rathause, um der Berleihung der von S. Majestät dem deutschen Kaiser Wilhelm II. den Kriegsveteranen gestisteten Erinnerungsmedaillen zum Gedächtnis des 100jährigen Gedurtstags des verewigten Kaisers Wilhelm I. anzuwohnen. Nach einer kurzen, der Bedeutung des nachsolgenden Aktes angemessenen Ansprache unseres H. Stadtvorstandes Krauß, die in einem Hasprache unseres Hetzende gipfelte, konnten 21 Beteranen mit diesem neuen Ehrenzeichen geschwächt werden. Die Namen der Dekorierten sind: Beilharz, Friedr., Pflästerer; Burkhardt, Gottlieb, Bierbr.; Conzelmann, Joh. Georg, Schreiner und Stadtrat; Graf, Joh. Jak., Maurer; Gutekunst, Christian, Maurer; Gutekunst, Joh. Georg, Rasser; Heber, Joh. Georg, Rabser; Raupp, Gottl., Kübler; Rillinger, Friedr., Poh. Georg, Rillinger, Griedr., Poh. Georg, Klüser; Raupp, Gottl., Kübler; Rillinger, Friedr., Phiager, Karl, Amtsbiener; Ghmeizle, Christian, Bauer; Schmid, Gg., Friedr., Mutsbiener; Schweizle, Christian, Bauer; Schmid, Gg., Friedr., Mutsbiener; Schweizle, Christian, Bauer; Schmid, Gg., Friedr., Maurer; Schübel, Gottl., Rirchenpsseger; Sigler, Friedr., er.

Gin pabagogifches Bubilaum.

Mm 24. Juni maren es 200 Jahre, daß August Bermann France fein Baifenhaus in Balle a. b. G. gegrundet bat und burch biefes und feine anbern großartigen Stiftungen, fein Babagogium, fein Lehrerfeminar, feine Burgerfdule und lateinifche Schule, feine Buchbandlung und Apothete ber Bater bes gefamten Baifenhaus- und Armenfchulwefens im ebangelifden Deutschland geworben ift. Frande bat zuerft ben Gebanten ausgesprochen, bag bie Schulerziehung von ber bauslichen unterftunt werben muffe. Die Pflege bes Gemutes war ihm ein Hauptzwed in der Anweisung der Jugend, der religioje Fattor beshalb auch besonders wichtig. Wie überhaupt die gange Geiftesfultur eines Boltes, fo muffe - bas war feine Anichaunng - bas gange Schulmefen, Bolfsichule wie Belehrtenfchule, auf gemeinfamer Grundlage ruben. Daber feste er beiben auch das gleiche Biel, nämlich driftliche Bilbung im weiteften Ginne ju pflegen, und gebilbete Chriften ohne Unterschied bes Bermögens und Stanbes zu erziehen.

Das France'iche Glementarschulwesen, in dem das praftisch Brauchbare und Rünliche viel mehr als seither in den Bordergrund trat, und das dunch sorgfältig herangedildete Bolksichullehrer immer beliedter wurde, erregte bald auch von seiten der Regierungen die größte Ausmerksamkeit und veranlaßte zur Nachahmung. Der Schulbesuch wurde in Breußen unter Friedrich Wilhelm 1. jeht zur Pflicht gemacht und dieser sonk so sparfame Fürst schule Kosten, gut geschulte Lehrer, besonders aus Aug. Hermann France's Schule, anzustellen. In der Proding Preußen allein gründete er über 1000 Schulen;

auch die Soldaten ließ er im Lesen, Schreiben und im Christentum unterrichten. Durch zähe Energie gelang es dem Könige, dis zum Jahre 1740 über 1700 Bolfsschulen anzulegen. Auch sein Sohn Friedrich der Große ließ durch einem Schüler Francke's, den Konsistorialrat Julius Decke, in dessen dinn und Geist am 12. August 1763 sein General-Landschulreglement publizieren, das die Grundlage des preußischen Bolksschul-

mefens bis auf ben beutigen Tag geblieben ift. Für bas höhere Schulwefen ift die wichtigfte Schopfung Frande's bas Babagogium. In ber Ginrichtung biefer Anftalt treten bie realen Stubien gegen bie fprachlichen mefentlich bervor. Durch Remton in England, burch Leibnig in Deutichland hatten die Natur- und mathematischen Biffenschaften einen bebeutenben Aufschwung genommen. Gelbft in ben bürgerlichen Greifen beichäftigte man fich mit phyfifalifchen Berfuchen und naturwiffenichaftlichen Liebhabereien, Das praftifche Leben fing an, feine Forberungen gu ftellen. Daber fam es, bag im Frande ichen Babagogium bas Griechische vernachläffigt und auf die Lektüre bes neuen Testaments befcrantt wurde, mabrent bie griechischen Rlaffiter verbaunt waren und bas Frangofifche gang fehlte. Dagegen befanben fich unter ben Lehrgegenständen neben ben auch fonft betriebenen Fachern fogar die Chronologie, Aftronomie, Mufit, Malerei, Anatomie nebit ben vornehmiten Grundfagen ber Debigin. Die Anftalt mar ansgestattet mit einem botanischen Garten, einem Naturalienfabinet, phifitalifden Apparaten, einem demifden Laboratorium, mit Drechfelbanten und Muhlen gum Blasichleifen. Für ben Unterricht war eine bestimmte Behrmethobe ausgearbeitet, an welche die Bernenden ftreng gebunden

waren. Das Halle'iche Babagogium galt lange Zeit als Musterschule für deutsche Gymnasiallebrer. Aus ihnen erwuchs in turzem die beutsche Realichule, die seither folche umfassende Fortschritte machte, aber auch vielfach andere Bahnen einschlug, gewisse Einseitigkeiten des Francke'ichen Sosiems bestonders in religiöser Hinsicht ofts ins andere Extrem ziehend. Auch auf die Studierenden der Universität Dalle, besonders

Die Theologen, erftredte fich Frande's gronartige Wirffamteit. Frande's padagogifche Bedeutung rubte por allem auf feinem großen Organifationstalent, auf bem boben Wert, ben er auf Disziplin, Ordnung und Methode legte, und auf ber Berudfichtigung ber Individualität. Die fpateren Mängel ber pietistischen Erziehung treten bei ibm noch nicht fo bervor, wie fpater, er ift in ber That ein Babagog erften Ranges. Bei feinem Tobe wurden in famtlichen Schulen 2200 Rinder von 167 Lehrern und 8 Lehrerinnen unterrichtet. Außerbem wurden an bem gewöhnlichen Tifche 155, an bem außerordentlichen Tifche 100 Studierende gefpeift, bon armen Schulern mittags 148, abends 212. Diefe France'ichen Stiftungen, bis beute fortgeführt, bilben bie größte Schule Deutschlands. Rur ber befannte, jungft berftorbene Duller in England hat wohl abnliche großartige Schopfungen in ben 50 Jahren feiner raftlofen Thatigfeit ins Leben gerufen. Much bie Canftein'iche Bibelanfialt und bie Sauptbibliothet, fowie bie Bieberaufnahme ber ebangelifchen Deibenmiffion war bas Wert biefes Mannes, ber für alle feine berichiebenen Unternehmungen in ftets machfenbem Dage fleine und große Beitrage nicht blog aus Deutschland, fondern auch aus ben angrengenben ganbern erhielt.

Kreisarchiv Calw

Relbschatz Bals. Jak. Pflästerer. — Rach Bernbigung ber offiziellen Feier verfügte sich die Bersammlung in bas Gasth. 3. "Löwen" zu gefelliger Unterhaltung. Im Berlauf derfelben erhob sich D. Stadtpir. Schweizer zu einer zundenden patriotischen Rede, die in einem mit hoher Begeisterung aufgenommenen Jiachen Hurrah auf Raiser und Reich ausklaug. Auch der Gisangverein gab seine ich önsten Weisen zum Besten, um die patriotisch gehobene Stimmung der Gäste im Flusse zu erhalten.

-r. Berned, 27. Juni. Der Freiherrlich von Gilllingen iebe Forstwart Roller bier hat beute morgen wieder einen hirsch auf biesiger Markung geschossen, den zweiten innerhalb 14 Tagen. Es war ein Behnender, ber ausgeweidet 260 Pfund wog. In Altensteig wurde derfelbe ausgehauen.

Calm, 27. Juni. Goeben erhalten mir telegraphifche Rachricht aus Lubwigeburg, bag ber "Calmer Liebertrang" einen 11. Breis errungen bat. Bir begludwunichen ben Berein gu biefem ichonen Erfolg. (C. 28.)

Ludwigsburg, 25. Juni. (XXV. Schmab. Lieberfeft.) Bie eine Braut hatte fich bie zweite Refibengfladt bes Lanbes gefcmudt, um bie ichmabifden Sanger murbig gu empfangen, Bon ben Furmen und Baufern mehte bie Fahne und an Tannengrun und Transparenten fehlte es nicht gur Ane. fcmudung ber Strogenguge. Um ben aus nah und fern berbeigeftromten Gangern bie erfte Belegenheit gu gegenfeitiger Begrugung gu geben, ward bas Jubilaumbfeft burch ein Bantett im Bahnhotel eingeleitet, bei welchem Stabtichultheiß. Dartenftein ein Doch auf die berglich willfommenen Mitglieder bes Sdimab, Sangerbunbes autbrochte. Oberpoftmeifter a. D. Steible ließ die Bflege ber Gaftfreundichaft und bie Liebe jum Gefung boch leben und Gemeinberat Soffmeifter rief ber Gangerichar ben Inhalt eines Transparents zu: "Billfommen bier in Lubwigs Stadt, wo bas beutiche Lieb eine Deimatflatte bat!" 3m Uebrigen wechselten mabrend bet Bantette Botal. und Inftrumentalportrage. Die gur Feier bes Enges erichienene Festgeitung enthalt u. a. ein Bebicht in ichmabifcher Munbart, beffen lette Strophe mit Rudfidit auf die in Ludwige burg herrichende Eintonigfeit lautet:

"No wearnt b' Stuogerter ufguda, Wenn fe hoitre G'fichter feabnt, Do, mos hoift, bag fonft faft b' Duda, Bo: Langweil verzweifta theant."

Beiber ift ei es unferer ichonften Fefte total verregnet und bie ichor ften Wetterprophezeihungen find grundlich gu Schanden geworben, Trogbem maren in 15 Sonbergfigen 202 Bereine aus allen Landesteilen mit gegen 8000 Ganger in bie Feststadt eingezogen; bagu noch gablreiche Bertreter aus ben Rachbarftaaten. Rachbem biefes riefenhafte Rontingent ben Teftplag paffiert hatte, glich Diefer einer Buftenei und por einer Festesstimmung mar nicht mehr bie Rebe. Der Bettgejang nahm um 9 Uhr feinen Anfang und bauerte bis 5 Uhr abende. Bor Beginn bee Gangerfriege brauften smei machtige Gefangechore burch bie weite Dalle. Gobann erfolgte bie II bergabe ber Bunbesfohne an Die Geftftabt burd Rommergienrat Mertel. Eflingen und Hebernahme berfelben burch ben Lubmigeburger Stadtoo ftand. Int lanblichen Boltogejang tonturierrten 28 Bereine, im boberen Boltsgefang 34 Bereine. Ueber die Leiftungen Diefer beiden Gruppen, in welchen wohl ber Schwerpuntt ber gangen Sangesbewegung gu fuchen ift, mochten wir folgenbes berporbeben: Es ift nicht eine bloge Bhrafe, fonbern entfpricht pollfommen ber Bahrheit, daß innerhalb eines Jahrgehnte fich Die Beiftungen unferer ichmabifchen Gefangvereine in Stadt und Band bedeutend gehoben haben. Man ift erffaunt über Die gute Auffaffung ber Chore felbft bei ben pormiegenb lanblid en Bereinen. Auch die biffere Ausiprache bes Tertes verbient lobend hervorgehoben gu merden. Immerhin follen aber die Leiftungen ber murttembergifchen Sangerichaft, wie uns von einer auf bem Gebirte ber beutichen Sanges. funft wohlbefannten Autoritat verfichert wird, biejenigen des babifchen Sangerbundes noch nicht vollfommen erreicht haben. Und wie vielen anderen, regelmäßigen Befuchern ber Gangerfefte ift es aufgefallen, bag nicht wenige gern geborte Rompofitionen alterer bemabrter Meifter verfchmunden und bafur die mufitalifden Erzeugn ffe neuerer Dafiter getreten find, mas in afthetifder Begiehung burchaus nicht immer einen Fortichritt bedeutet. Am Runftgefang beteiligten fich 18 Bereine, Die gang hervorragendes barboten. Ohne Breisbewerbung fangen bann noch ber Gutenbergverein Stuttgurt und ber Burgergefangverein Eglingen, Rach Schlug bes Wettgefangt war noch bie Blobe fur Die morgige Aufführung.

Oberndorf, 27. Juni. Die Freude ber bief. Ginmobnerichaft über bie glangenbe Babl bes Roum. Rais Daufer babier fand in verichiebenen feftlichen Beranftaltungen entfprechenden Ausbrud. Datte icon am Abend Des Babl. tages Stadtichultheiß Gunter im Lotal ber Deutschen Baitei, als ber Sieg Maufers feststand, ben Gemablien Ramens ber Bürgericaft berglich begludwanich, fo ließen es fit auch die beiden Befangvereine nicht neh nen, Maufer eine Bulbigung bargubringen. Dit gutem Beifpiel gingen biebei Die burgert, Rollegien vor, Die ihrem Mitgliebe insgefamt feierlich ihre Gludwuniche übermittelten. Bon gabireichen Lampionet agern umgeben jogen am Sametag Abend bie beiben Gefangvereine mit Dufit ju ber Wohnung Moufers, um ihn burch Bortrag einiger patriotifcher Lieber gu ehren. Die Sulbigung mar von Dufitftuden umrahmt. Gine große Menge Bolles mounte derfelben bei. Die Feier murde burch Beleuchtung und Beflaggung ber umliegenben Saufer erhöht. Romm.-Rat Maufer banfte ben Cangern, Rachber fanb noch ein Bantett im Sotel Ronig Bilbeim ftatt.

Beilbroun, 25. Juni. Ueber ben Aufruhr, ber geftern Racht Deilbroun ju einem Schauplay gewaltthatiger Ausschreitungen machte, geht ber "Ned. Big." folgender Be-

richt von unterrichteter Geite ju: Rachdem bas Ergebnis ber Reichstagswahl in bief. Stadt befannt geworben mar, tam es von Seiten ber Sogialbemofraten ju Ausschreitungen ber unerhörteften Art. Schon im Laufe bes Tages maren gegen Oberbürgermeifter Begelmaier Tobeebrobungen ausgestoßen worben; auch die Demolierung bes Raistellers murbe angebrobt, webhalb bie entsprechenden Borfichtsmaß. regeln angeordnet morden maren. Gegen Rachts 11 Uhr fullte eine tobende Menge von mehreren taufend Berfonen ben gangen Martiplat. Bon ber Birtichaft g. Rofe ane, bem Souptquartier ber Sogialbemofraten, murbe begonnen, bie Fenfter bes Ratotellere einzumerfen und gwar mit ben größten Bflafterfteinen, fo daß die Bafte in Bebensgefahr fcmebten. Die Genfter, inebejonbere auch die Glasmafereien, murben fast vollständig gertrummert. Der aus ber Darmonie herbeigerufene Dberburgermeifter Begelmaier murbe ichon auf bem Bege gur Boligeimache thatlich angegriffen, fo bag er fich jur Behre feten mußte. Da die Boligeimannichaft den Aufruhr, ber immer großere Dimenfionen annahm, nicht bewältigen tounte, murbe junachft bie Bederlinie glarmirt. Die anrudenden Feuermehrleute murben mit einem formlichen Steinhagel empfangen, ihr Berfuch, ben Martiplat burch bas Deffnen einiger Sybranten gu faubern, mar erfolglos. Begelmaier felbft, ber die Menge mehrfach perfonlich aufforderte, ben Blat ju verlaffen, erhielt hiebei einen Steinwurf auf bie Bruft, fowie einen Schlag auf ben Ropf. Da bie Gefahr immer bober flieg, mußte militarifche Silfe requirirt merben, welche übrigens nur in geringem Dage geleiftet werben tonnte, ba die biefige Garnifon fid auf bem Truppenübungsplag bei Danfingen befindet. Da auf bie ergangene Aufforderung bie Menge wieder nicht jum Berlaffen bes Marftplages gu bewegen mar, fo bern die Ausschreitungen inebesondere bas Steinwerfen forti Bie, idritt endlich bas Militar mit aufgepflangtem Seitengewehr ein, ohne jedoch von ber Schugwaffe Gebrauch ju machen. Dit vieler Dube tonnte eine Raumung bes Martipliges und der anliegenden Straffen erreicht werden. Ung fahr 25 Berfonen murben megen Aufruhr und erichmerten Eindfriebensbruche feftgenommen. Hur ber Befonnenheit ber anmefenden Diffgiere und Beamten ift es gu verbanten, bag bie Ruhe ohne Blutvergießen wieder hergestellt merben to.inte. Bir richten die Aufforderung an alle gutgefinnten Beilbronner, bas ihrige bagu beigutragen. Die Birtichaft gur Roje, von ber aus ber Aufruhr planmagig geleitet worben ju fein icheint, murbe polizeilich geichloffen. Das Militac ftand unter Suhrung von Oberftlieut. 1. D Brudmann, Gur beute Abend follen eine Abteilung Ravallecie aus Bub. migaburg (?) fomte von Munfingen bestellte Truppen bes bief. Regimente bie bier befindlichen Mannichaften verftarten.

Langenburg, 26. Juni. In ber Brivattiagefache bes Bantbirettore Lindauer, bes Rupferichmieds Augft und bes Banttafftere Sichmuller gegen Stadtpfarrer Brecht von Berabroan wird fur Recht ertannt, ben Angeflagten megen 3 Beleidigungen gu ber Gefamtftrafe von 826 .# und gur Tragung bon 1/s der ben Brivatflagern Candauer und Augft notwendig ermachfenden Auslagen gu verurteilen. Die Auslagen bes Brivaiflagere Gichmuller find von dem Angeflagten vollftandig ju erfeten. Die angellagte Dathilde Brecht, Die Schwester bes Stadtpfurrere, wird megen gweier Beleidigungen ju 30. Mund 1/s der ben Brivaiflagern ermachfenden Mublagen verurteilt, ebenfo gum Erfat von 1/s ber ben Brivatflagern Landauer und Mugft notwendig ermachfenben Mustagen. Mugerbem ift auf Beröffentlichung bes Urteils. fprucht im "Staatsangeiger" und "Baterlandeferund", fomte auf Bernichtung ber noch porbandenen Eremplare ber von Stadtpfairer Brecht berausgegebenen Drudichrift: "3 Jahre in Gerabronn" ertannt. In ber Biderflage des Stadt. pfarrere Brecht wird Bontorreftor Bandauer wegen eines Bergebens ber Beleibigung ju 30 M und Augft wegen ameier Bergeben ber Beleidigung ebenfalls gu 30 .# Geld.

Berlin, 27. Juni. Bismards Leibargt, Brofeffor Schwenninger, bat biefer Tage in Belgoland geheiratet und zwar die geschiedene Gattin des Professors v. Lenbach, eine aus Franksurt geburtige Dame.

Berlin, 27. Juni. In ben letten Bochen hat fich hier ein Romite gebildet, welches beabsichtigt, im nachsten Sommer in Berlin eine große internationale Roloniel-Ausftellung zu veranflalten.

Berlin, 27. Juni. Bisher find 177 Stichmahlresule tate besannt. Gemählt find: 18 Ronfervative, 10 Reichs- Partei, 17 Centrum, 5 Reformpartei, 38 Nationalliberale, 11 Freifinnige Bereinigung, 29 Freifinnige Bolkepartei, 3 Bund der Lindwirte, 24 Sozialdemokaten, 1 Bole, 8 Welfen, 5 Wilde. Es stehen noch 9 Resultate aus. — Einschließlich der 210 Hauptwahlen find in 388 Wahlkreisen gewählt 58 Konservative, 20 Reichspartei, 46 Nationalliberale, 98 Centrum, 14 freis. Bereinig. 30 freis. Bolksp. 8 deussche Bolkspartei, 13 Antisemiten, 56 Sozialdemokraten, 14 Polen, 9 Welsen, 1 Dane, 6 Bund der Landwirte, 5 bangerische Bauern-Bund, 9 Elsäher, 1 Littauer.

Riel, 27. Juni. Bei ber geftrigen Regatta errang ber "Meleoi" mit bem Raifer an Bord ben 1. Breis. — Der Farft von Monaco ift auf feiner Dacht hier eingetroffen.

Ansland.

Bien, 27. Juni. Der Oberbeamte ber Firma Siemens und Salete Romens Sans Illrich ftellte fich felbft ber Staatsanwaltschaft mit ber Angabe, ber Firma in ben letten Jahren eine viele Taufende betragende Summe unterschlagen zu haben.

Brag, 27. Juni. Der Rongress ber flavischen Techniter, welcher demnachst hier flattfinden follte, ist von ber Polizei verboten worden. Der rufftiche Fürst Andronipow hatte eine Unterredung mit bem Rettor ber tichechischen Universität,

in welcher berfelbe fich fiber bie geringe Religiofitat ber Tichechen bellagte. Rufland und bie Ruffen batten niemais an bie Bereinigung aller Glaven,

Baris, 27. Juni. Die Gefchworenen fur bie Schmurgerichtsperiode, in welche ber neue Bolaproges fallt, find ausgelooft morben. Es find jumeift Grundbefiger und Rentiers aus Berfailles und Umgegend. Gin amufanter Bufall will, bağ ber 4. Erfangefcworene Bola's Freund und Di tfampier, Brofeffor Monod, ift; ber Staatsanwilt wirb aber Monob wahricheinlich ablehnen. Die Berhandlung beginnt, wie nun feftfteht, am 18. Juli. - In Conton erffarte Jaures in einer Sogialiftenverfammlung, er fei mehr ale je von ber Unichald Dregfus' und ber Schuld Efterhagy's überzeugt. Dupun, ber gur Beit bes Drenfus. Bregeffes befanntlich Ministerprafibent mar, habe in feiner Gegenwart in ben Rammertouloire erflatt, es fei unmabriceinlich, bag Drenfus feine Schuld geftanden habe, ba Rapitan Lebron, ber angeblich bas Gestanbnis gebort haben foll, namittelbar nach ber Degradation von Drenjus bief: Beichichte als erjunden bezeichnet habe.

Baris, 27. Juni. Der Mbg. Jaures bat in einer Berfammlung in Toul erflatt, Dupun habe im Beugengimmer mahrend bes Brogeffes Bola erflatt, bas bas angebliche Geffandnis des eh maligen Dauptmanns Drenfus enthaltende Brototoll bes Sauptmanns Lebrun-Renault fei erft im Oft. 1897 unterzeichnet worben. Im Jan. 1895, am Tage nach der Degradirung bes Drapfus habe Lebrun-Renault gefchrieben und bem Rriegeminifter Mercier ertiact, bag Drepfus tein Gestanbnis abgelegt habe. Ginem Rebatteur des Temps gegenüber bat Dupun die Behauptung Jaures als unrichtig bezeichnet, er habe lediglich gefagt, daß Bebrun-Renault im Oft. 1897, als er vom Rriegeminifter aufgefordert murde, feine Erinnerungen gu bifriren, bas Brotofoll unterzeichnete, bas ben erften Bericht beftatigt habe. - Die Murora bemerft, aus ben Ertlarungen Dapaus gebe berpor, bağ das Brototoll Bebrun-Rengults erft hintendrein fertig. geftellt worben fei. Der Siecle behauptet, Cafimic-Berier habe mehreren Senatoren und Abgeordneten ergabit, Lebrun-Renault habe ihm gegemaber erflart, bag er von Drepfus feinerlei Geftandnis entgegengenommen habe.

Auf der Balkanhalbinfel wetterleuchtet's wieder. Zwar scheinen fich die ju igften turtisch montenegrinischen Greng-zwischenställe wieder auf dem Wege des Ausgleichs zu besinden, aber es herrs hen zweisellos noch gewisse Berstimmungen zwischen der Turket einerseits, Montenegro und Bulgarien anderseits. Die europäische Diplomatie wird also gut ihun, die Balkandinge scharf mit im Auge zu behalten.

Dom fpanifd-amerikanifden Arieg.

Berlin, 27. Juni. Die Rachrichten über Die auf Ruba ftattgehabten Bufammenftoge gwifden Spaniern und Ameritanern lauten, wie man es gewohnt ift, wiberfprechenb. Bei Sevilla (etwa 7 Rilometer öftlich von Santiago), mo bie Spanier eine gebedte und verichangte Stellung eingenommen hatten, wollen die Ameritaner fiegreich geblieben fein, Die Spanier nach Santiago jurudgebrangt haben und felber in die gunftige Stellung eingerudt fein, mabrend fpanifche Melbungen ebenfo bestimmt angeben, daß ber Angriff ber Ameritaner fiegreich obgeschlagen worben fei. Dagegen raumen bie Ameritaner felbft ein, baß ihre irregulare Reiterei bei Juragua (weiter öftlich, etwa in ber Mitte bes Begs amifchen Gevilla und Baiquiri gelegen) eine Schlappe erlitten hat. Soviel ift zweifellos, bag die Amer taner nur noch wenige Rilometer von Santiago entfernt fteben, und es icheint, bag ein Angriff auf Die Stadt unmittelbar bevorfteb . 3uswifden tauchen aufe neue Gerüchte über bevorftehende Friebeneberhandlungen auf. Sogar Die Rorreip, be Espana nimmt Rotig von bem Gerucht. Die Bereinigten Staaten follen banach ben Befity von Borto Rico als Rriegsenticha. bigung verlangen, ferner die Unabhangigfeit Rubas unter ameritavifdem Protettorat, eine Shiffsftation auf ben Bhilippinen und eine Roblenftation auf ben tanaritden Infeln, Bon Bafbington aus wird aber gemelbet, bag bies Grucht feinerlei Grundlagen habe, und ebenfo wird Diefen Rach. richten in Dadrid wieberfprochen.

Bafhington, 25. Juni. "Daily Mail" melben von bier: Obgleich man in Regierungefreifen vollständig der Meinung ift, daß Admiral Dewey bas Recht befit; die Lindung fremder Truppen auf den Philippinen zu verhindern, hat sich bas Staatsdepartement bennoch bereit erklärt, den Großmachten die Landung von Truppen in Manila zum Schutz der Konfulate vor den Aufftandischen zu gestatten.

Rleinere Mitteilungen.

Rottenburg, 25. Juni. Beim Bahnübergang Ergengingen wurde gestern abend burch ben 4 Uhr 37 Minuten von Stuttgart abgebenden Berfonengug ein heufuhrwerk überfahren. Das Gespann blieb unverleht, dagegen wurde ber Lenter burch die Rader der Maschine vollig in Stude gerriffen.

Tübingen, 27. Juni. (Schwurgericht.) Im siebenten Fall ift der 19 Jahre alte Fabrifarbeiter Rarl Anoblich von Rusterdingen wegen vorsählicher Rösperverlehang, die den Tod des Berletten, des Fabrifarbeiters Wolpert von Wannweil, im Gesolge hatte, angeklagt. Er wurde der lleberschreitung der Notwehr schuldig befunden und mit 4 Monaten Gesängnis, abzüglich eines Monats der Unterssuchungshaft, bestraft. Im letten Winter war Anoblich mit der Pauline Kern von Wannweil in ein Liebesverhältnis getreten und er kam von da an häusig in den Lichtarz u. auch sonft nach Wannweil. Die Burschen von Wannweil sahen die häusige Anwesenheit des Angeklagten und seiner Freunde nicht gerne, versolgten sie verschiedene Male und bewarfen sie mit Holzscheitchen. Als einmal ein Wannweiler

ben Anoblich am Rode faßte, gerriß diefer jenem feine Juppe mit einem Meffer ober Schlüffel. Am Sonntag ben 17. April 1898 ging Anoblich wieder nach Baunmeil, mo er etwa um 1/28 Uhr abends anfam und bie Rern mit ihren Freundinnen traf. Auf ihrem Spagiergang nach Rirchentellinsfurt trafen fie mit 4 Bannweiler Burichen gufammen; amei berfelben verfolgten ben Ruoblich und bie Dabchen, einer namens Rern ließ von ber Beriolgung wieder ab, mogegen fich ber andere - es mar bies Wolpert - fich einen Brugel ablagte und bie Berfolgung fortfehte. Die Mabchen und auch ber Angeflagte liefen raicher und als Bolpert mit feinem Brugel gu laufen anfing, lief auch Rnoblich und feine Begleitung. Rach furger Beit batte Bolpert bie Borauseilenben eingeholt. Die Dabchen wollten ben Rnoblich fcutgen, murben aber von Bolpert burch Anbrohung von Schlagen verjagt und nun ichlug Wolpert, ber bem Anoblich an Starte überlegen war, auf biefen ein, worauf biefer fein Deffer jur Band nahm und bamit suftach, wobei er ben Bolpert fo an ben Ropf traf, bag bie Mefferspige im Ropfe beefelben fteden blieb und mit einem Meifel entfernt werben mußte. Wolpert fowohl ale feine Angeborigen bielten querft bie Berlegung fur nicht gefahrlich und unterließen es, argtliche Dilfe in Anfpruch gu nehmen ober bei Bericht Angeige ju erftatten; nach einigen Tagen aber trat Bewußtlofigfeit ein und Bolpert ftarb nach acht Lagen und gwar, wie bie Mergte festftellen, an Biutvergiftung, aller Bahricheinlichfeit nach veranlaßt durch das beschmutte Miffer bes Anobiich. Das Gericht ertannte auf Die oben augeführte Strafe. Der achte und lette Fall murbe unter Ausschluß ber Deffentlichteit verhandelt und die Angeflagte, Ratharine Dorothen Bogle, 18 Jahre alte Dienstmagd von Simmogheim, bie bes Meineids angellagt und geftandig war, wegen fahrlaffigen Falfcheibe ju 8 Monaten Gefangnis verurteilt. Die Antlage vertrat in beiben Gollen Dilfeftantenmalt Grant, Die Berteidigung führten bie Rechie. anmalte Dr. Bayum und Cailer, als Obmann ber Geichworenen mar thatig Raufmann Griefinger von Bjullingen, - Diemit waren die Gegenftande ber Tagesordnung bes 2. Quartale erlebigt und murben bie Beichmorenen unter Dantebbes ugung entlaffen.

Stuttgart, 24. Juni. (Rorrefp.) Schwurgericht, Unter Ausichluß ber Deffentlichkeit murbe beute megen ver-fuchter Rotzucht gegen ben 24jahrigen lebigen Fabritarbeiter Chr. Gottlob Blefting von Stellingen D.-A. Eflingen verbanbelt, welcher nicht verhaftet mar. Da bie Geschworenen Die Schuldfrage mit milbernben Umftanben bejahten, murbe auf Smonatliche Gefangnieftrafe gegen ihn ertannt. Außerbem empfahlen ibn bie Befchworenen ber Onabe bes Ronigs.

Die Antlage vertrat Gilfefinateanwalt Salenbaud, ale Berteibiger mar Rechtsanwalt Baugler beitellt,

Eflingen, 27. Juni. (Rorrefp.) Am vergangenen Samstag furs noch ber Mittagepaufe verungludte in einem hiefigen Sabritgeichaft ber verbeiratete Taglohner Bartmann badurch, bag ibm ein mehrere Bentner ichwerer Rolben, welcher ins Rutichen tam, auf ben rechten guß fiel u. ibm benfelben bedeutend verletie. Er murbe mit bem Sanitats. magen in feine Wohnung überführt.

Rirchheim u. E. 27. Juni (Rorreip) Borige Bodie murbe burch ben Polizeiwachtmeifter ein junger Mann verhaftet, ber fich unter Angabe von Referengen auf bie beften biefigen Familien bier eingemietet hatte. Derfelbe gob fich guerft fur einen stud, theol. aus Gtrage burg, fobaun fur einen stud, med bon Mannheim aus, Ingwifden entpuppte er fich als ber 19 Johre alte vom Munidgericht Boblingen megen Betruge ftedbrieflich verfolgte Bilgeim Schult aus Besthaufen D.M. Ellmangen. Der Inhaftierte murbe junachft nach Boblingen eingeliefert und wird fich auch por bem biefigen Amtegericht wegen Bech. prellerei ju verantmorten haben.

Rirchheim u. E, 27, Jani. (Rorrefp.) Bon einem 17 Jahre alten Buricher, Der über Die Bevernte von einem hiefigen Detger eingeftellt war und bei bemfelben Bohnung batte, wurde in der Racht bom Sambiag jum Sonntag 2 mal ein Einbruch fingiert. Die garge Rachbaricaft und bie Boligei fuchte nach bem angeblichen Einbrecher, aber vergebens. Schließlid, gestond ber Buriche ben Sicherheite. organen, bag er ben Einbrud fingiert babe, um wieber aus feinem Dienft gu tommen.

Blein, 27. Juni. (Rorrefp.) In Sontheim verungludte vorgeftern Abend ber 16 Jahre alte Cobn bet "Baummirte" Dofmann von hier. Derfelbe mar mit Greinführen beichaftigt. An einer fcmalen Stelle ber Stroße wollte er beim Ausweichen fich boburch, bag er auf die Dagge ftand, por bem ju befürchtenben Fall in ben Stragengraben huten. Er glitt aber aus und tam mit einem Fuß unter ben fcmer belabenen Bagen. Der Bug ift bermagen zerqueticht, bog er amputiert merben muß.

Redartheilfingen, 24 Juni. Geftern Mittag fturgte fich ber 26jahrige Cohn bee biefigen Poftpaltere infolge von Differengen, Die es im Lauf bes Tages swiften Bater und Gobn gab, an einer tiefen Stelle in ben Redar. Derfelbe tonnte von ben in der Rabe mit Beuen beichaftigten Leuten jeboch im bewußtlofen Buftand mieter gerettet werben. Rach: bem mehrere Stunden lang vom bo tigen Argt Bieberbelebungeversuche angewendet murben, tam ber junge Mann mieber jum Bemußtfein.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Chingen, 27. Juni. (Rottefp.) Geftern gog ein Stromer, beffen Biege in ber Spreegegend geftanben, fechtend von Daus in Bans, wobet er mit Rudficht auf die fparlichen Baben, melde ibm geworber, es vorzog, fich eine Schachtel recht guter Cigarren ichenten gu laffen, milibe er bann ju perhaufteren fuchte. Bei biefer Belegenheit murbe er ermiicht, und ba er ben edlen Geber ber Cigarren nicht mehr tennen wollte, fo marbe er vorläufig hinter Schloß und Riegel gebrecht. Dem Landjager Spath bier gelang es, noch furger Beit ben Geber auffi big ju machen, der nicht wenig erstaust war, als er von der ihm unterfcobenen Preigebigleit erfuhr,

Landwirtichaft, handel und Bertehr.

+ Der Getreibemartt, (Wechinbericht vom 17. bis 23. Juni.) Der Getreibemartt zeigt feit acht Togen feine richte Raufinft, weil bie Muller und Getreibehanbler nach bem Bufammenbinde ber großen amerikanischen Weigenfpelulation und bei ben Ausfichten anf eine gute Ginte einen weiteren Rudgang ter Getreibepreife für dien. In einem brangenden Angebot ift es aber nirgebis ge-femmen, beihalb sind auch die Weizen, und Roggenpreise nur wenig noch zurückgegangen. In Berlin und Leipzig wurde gefauft: Weizen, je nach Güte, die Tonne (= 20 gir.) für 198 bis 218 "K., Roggen für 146 bis 155 "K., Futtergeiste 125 bis 135 "K., Hafer 160 bis 172 "K., Wais 101 bis 115 "K

In achter, nen burchgesehener, burch hunderte von Junftra-tionen verschönerter Auflage erscheint unser langit eingeburgertes und überall gern gesebenes Familienbuch "Burttemberg, wie es war und ift." Turch bochinteressante, charalteriftische es war und ig." Luich bochintereffante, charaffeisische Schilderungen rollt es ein geofartiges und fesselndes Bild unseres lieben Maritemberg vor und auf: vom Unterland und ben Rebengelanden bes Recert bis hinauf über die weit ins Land birein tagenden hoben ber Alb, burch wohlbelannte Anen bis jum Gestade des schwadischen Meeres in beffen Flut die Schneegipfel der vachbarlichen Schweiz sich wiederspiegeln, und aus aler, jagenum wobener Beit, von ber Biege be' wurttembergilden Bateriondes und feiner erften Entwicklung, von der Romantit des Miltelalters, von guten und bofen Tagen, aus alter und neuer Beit ergablt er und. Die Grundung ber Burg Burttemberg, die Belagerung Stuttegarts, ber Bauerufrig und die beroifte Geftalt bes Derzogs Ulrich, garts, der Bauernitzig und die beroische Gestalt des Herzogs illrich, ber Bofdbrige Krieg und die Kömpfe um den hohenmiel, die Einfälle der Frangisen, das napoleonische Zeitalter und die Befreiungstämpfe, der große Krieg und die neueste Zeit, alles dies eiebt, auf's auschaulichte geschildert, von unferen Augen vorüber. Auch die vollstümlichen Gegen sind nicht vergessen, vom ewigen Licht auf der Weißendurg, vom Sünder, vom verborgenen Schap auf dem Fortie, vom Bostnichel, rom Feuerlegen des Gerzogs Karl erzählt uns das Wert. Alles in allem bietet es dem Leser ein ausstührliches und durchweg verftandliches Bild der würstembergischen Geschichte. Reine bervoorvagendere Evisode dieser Geschichte ist Beidichte, Reine hervorragenbere Episabe biefer Geschichte ift übergangen. Bir tonnen fomit bie Anichaffung bes Werts aufs beite empfehlen, umfomehr, als ber Breid ein überaus billiger und bie Musftattung eine außerft gebiegene ift.

Rebnition, Drud und Berlag ber (8, 18. Baifer'ichen Buchbandling (Gmil Baifer Nagolb.

Revier Dofftett.

Stammholz= Berfauf.

Mm Freitag ben 8. Juli b. 34., vormittags 11%, Uhr, auf bem Rathaus in Calmbad aus:

I. Frohnmalb: 7 Defelfteig, 11 Tyrolertanne, 33 Teufelsberg, 34 Dibengrund, 37 Birichbrunnen, 59 Auchemeg;

II. Bergwald: 8 Rellerwald, 9 Mitho's. 15 ob., 18 unt. Ctugberg, 46 Strobbutte, 50 Bolfender le, 51 bint, Burghardt, 27 Bildb dermand, 28 Meiftern, 71 Brobithalbe;

III. Schindelbardt: 8 Schin-

1788 Et Forchen Lanaholy mit 2400 Fm., 2146 St. Tannen-bio. mit 1313 Fm., 252 St. Fo.- und Ta. Saaholg mit 145 Fm.

Oberjefingen. Cichen: Schäl: holz-Berfauf.

Mm Dienstag ben 5. Juli werben von Morgens 10 Uhr an im hiefigen Gemeindemalb 50 Stud Bau-Gichlen und 350 Stud Bagnerftangen vertauft

Schultheiß Balg.



Bernstein-Fussboden - Lack

mit Fasbe ist unübertroffen! Er klebt nicht, trocknet über Nacht,

stört den Haushalt nicht, ist von ledem leicht anzuwenden. Carl Tiedemann, Dresden Reflieferant. . Gegr. 1883.

Auffiridje und Profperte hoftenfret. Rieberlage in Nagold bei Fr. Schmld.

nagolb. Fruchtmark

Juli mirb an bem

Biehmarft, Montag den 4. Juli,

abgehalten. Den 25. Juni 1898.

Stadtichultheißenamt:

Finster & Meisner's züglichstes geruchloses Bodenői ist billig, infolge seiner grossen praktisch, da genau nach Gebrauchsanweisung behandelte Fussunmittellar mach dem Oelen wieder begangen werden können!! Recentinol ist in sanitiirer Beziehung unübertroffen, denn es verhindert beim Kehren jedes Stauben und ist absolut frei von jedem belastig Preis per Krug à 1/2 Liter Inhalt Mark I .-. Alleinige Fabrikanten

Finster & Meisner, Farben- und Lackfabrik, München X. Niederlage bei

Friedrich Schmid, Nagold.

Berlin W., Leipzigerftraße 91. Breslau. Roln, Leipzig. Stuttgart.

Dr. J. Schanz & Co.

Musterschutz - Markenschutz reell, forgfaltig, fcnell, billig. Radiudung & Berwertung. An- & Verkauf von Erfindungen. Guergische Pertretung in Vatent-Streitfachen.

= Verlag: ==

Deutsche Techn. Rundschau,

Das echte Schubfett Marte "Büffelhaut

bemabrt ichon feit vielen Jahren ale vorzügliches Leber. Erholtungemittel

ift gu baben bei: Ragold: Id. Lang, fr. Schmid, Bilb, hettler, Le Schlotterbed, Seiler.

Altenfteig: G. B. Bus. Gbhanfen: Th. Rall,

Ginft Schöttle, Emmingen: DR. Ch. Geigle, Guttlingen: 3. G. Dummel, Baiterbach: Gr. Schittenbelm Bietebaufen: Schollhammer Be. Robrborf: Gruft Ginler, Rothfelben: C. Bolf Bme.

Paul Dummel, Unterjettingen: W. Bibmann, Waldborf: Mug. Regler, Wildberg: R. Frauer.

Mrantheiten

bee Blutes: Bleichfucht, Blutgrmut; ber Rerven: (Neuraftbenie) Ungfigefible, Gebachtnisfdmache, Schlaflofigleit, Schmergen u. f. m.;

ber Berbaunngeorgane : Magenbrud, Sobbrennen, Blabungen, Grbrechen, Appetitmangel etc.; fowie

Frauenleiden und Comacheguftanbe, tonnen in ben meiften Gallen nach mei-ner Unweifung - welche ich jedem Leibenben unentgeltlich erteile geheilt werben. Dr. med. Zacharine, proft. Mrgt, Witbemann i. Barg.

Ragold. Goeben erfchienen:

Reichsgeletz

über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Textausgabe mit Ginleitung, Anmerfungen und Gadregifter von Landgerichterat Dr. Haidlen. Badenpreis gebunben 1 .M.

Für So. Rotare, Gemeinbe ftanbe, Rechtsanwalte, für Rgl. Gerichte und fonftige Beborben, auch für Bo. Bormunber, BBaifenrichter ze von Bichtigfeit! Borratig in ber G.W. Zuiser'ichen Buchhandlung.

Ratten, Mäufe

und andere Ragetiere vertilgt schnell und sicher Preyberg's (Delihsch)

Delicea-Rattenkuchen

Menichen, Sanstieren und Gefügel unschäblich. Man verlange ausbrudlid Freybergs "Dellein" -Rattenkuchen. Dof. 0,50, 1,00 unb 1,50 Marf in ber Apotheke in Nagold.

Für Rettung von Truntsucht

versend. Anmeisung nach 22jähriger approbierter Methode zur solorigen approbierter Methode zur solorigen 3 Bande gebunden, tabellos neu, Townissen, zur vollziehen, per seine Berufthörung, der Briefen sind 80 - in Briefmarten beizusügen. Man adres.

G. W. Znisor'sche Buchhandlung. fiere: "Brivatanftalt Billa Chriftina bei Gadingen Baben".

Schmalzoffert.

Reinstes Schweineschmalz, garantiert frei von jebem fremden Bufat,

Armour & Co., Chicago,

9 Bib. (Boftpadet) 43 25 Bfund.Rubel . . . 41 50 Bfund-Rubel . . . 40

100 Bjund-Feginen . . 39 Geinft Samburger Unter=Schmalz

25 Bfunb-Rubel . . . 42 50 Bfund-Rubel . . . 41

100 Bfund-Safiden . . 40 Feinft Samburger Radbrud = Schmalz.

9 Bib. (Boftpadet) 47 25 Bfund Fagden . . 45

50 Bfund Jagden . . 44 100 Bjund Jagden . . 43 Garantiert reines Soweine=Schmalz. in eleganten Blecheimern mit

Bentel. Blecheimer mit netto 9 Bib. für M 4 .- , Blecheimer mit netto 20 Bfund . 8.40, gegen Ginfendung ob. Rachnahme empfiehlt

A. Köhler, Sauptstätter. ftrage 40, Stuttgart.

Ragolb.

Meyer's kleines Konversations-

Lexikon,

ite

m

et

T.

iğ

tit

23

10

er

Bon meinen feparat gehaltenen bier und in Bretten mit I. u. II. Breis prämierten ichwargen und rebbuhnfarbigen Italien ern gebe ich auch heuer wieder

Brut-Eier

Gottl. Alaif.

Weckers gar. ächten

bas Befte mas es barin giebt, empfiehlt

Magold.

Sch. Lang.

aller Art empfiehlt gu ben billigften Breifen G. Moser. Edirmmader.

Reparieren und Hebergiehen binnen einer Stunde wenn b. gewünschte Stoff am Lager ift.



Munchener Cigarre

porgual, in Geichmad und Aroma. Bir perfenben nach allen Orten portofrei gegen Rachnahme

300 Stud für unr .# 5.50 " " " 7.70 " " " 14.40

Garantie: wenn nicht gut, Umtaufch geftattet ober Betrag gurad. Subb. Cigarren-Berfaubt-Baus, Münden, Götheftr. 7/a.



nebet Seitenthälern. 80 Seiten, mit Karten u. Planen.

- Statt 1 .//. ru 40 J. -

Wird nicht mehr gedruckt. Ausverkauf der Restauflage

> G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.

TEXAL STREET

Mattental

(Felig Immifch, Deligich) ift bas befte Mittel, um Ratten unb Maufe ichnell und ficher gu vertilgen. Unfchablich fur Menichen u. haustiere. Bu haben in Bateten a 50 . bei Gottlob Schmid in Ragold u. Adolf Frauer in Bilbberg.

Danksagung.

3ch litt an einem Rieren- und Blafenleiben. Da andere argtliche Bilfe nichts nunte, manbte ich mich endlich an den homoopathischen Mrgt fru. Dr. med. Hope in pertauft fofort, ber anfallenbe Gorlin. Durch beffen Behandlung Stallbunger tann auch auf das gange bin ich völlig gefund geworden und Jahr vergeben werden. tann meiner Arbeit wieber ohne jebes hindernis nachgeben. Daber fpreche ich meinen verbindlichften Dant aus und tann allen abnlich Leibenben nur empfehlen, fich an herrn Dr. Dope gu wenben.

(geg.) A. Schorfd, Ransborf, Rreis Glogau.

Bilbberg.

Selbstgebrannten

in befter, ftets nur frifcher Bare, bas Bfund ju .# 1 .- bis .k. 1.80, empfiehlt

Fr. Moser.

ift ber gefündefte und befte Doft! Dit fogenannten Subftangen nicht ju vermechfeln.

Allein-Rieberlage bei Frau Wilh. Raufer in Magold.

Unteridmanborf.

Reinen Schleuderhonia

1 Bfund 1 .M, bei größerer Quantitat billiger,

Jojeph Baufiler, Bienenguchter.



bat gegen gefetliche Sicherheit gum

Chriftian Roller.

Ragold. Gine freundliche

mit 2 Bimmern, Ruche mit Bafferleitung famt Bubehor bat gu bermieten

Rarl Bertich, Flafcnermftr.

Dut= und Haushund. Bjahrige Rube,



prachivelles Exemplar, febr machfam, getreu, gut breiftert, bat ju vertaufen. - gu erfragen auf bem

Contor Diefes Blattes.

Baiterbad. Pferdeverkauf



jähriges dwars. braunes

Tohlen

und einen Sjährigen

Schwarz = Brannen hat zu vertaufen

Martin Ruoß und Gried. Reichert, Müller.

Ginen abgebrochenen

6 m breit und 8 m lang, hat gu verkaufen. Wer - fagt bie Reb.

Ragolb.

2 Wagen

Anobel 3. "Röfle".

Junges Schlacht=

Geflügel

tauft fortwährend

Schwarzwald-Verein.

Bezirksverein Hagold.

Am Feiertag Betrus und Baulus ben 29, b. DR. findet ber icon langft projettierte

Ausslug nach Wildberg

über ben "Rühlenberg" ftatt; Sammlung beim Raifer Bilbelms. Blag Rachmittage 1 Uhr. Anfunft auf bem "Rühlenberg" gegen 21/2 Uhr. Fahrende benuten ben Bug 1.22 ab hier bis Emmingen. Um zahlreiche Beteiligung bittet

Den 24. Juni 1898.

der Ausschuk.



Beggugebalber merden verichiebene Gegenftanbe bem Bertaufe aus freier Sand gegen bare Bablung ausgefest, als Saus. und Ruchen. gerate und Conftiges. Liebhaber werben eingelaben,

Mm. Anton, 3. 3. im "Schiff" wohnhaft.

Fleifch, Brattartoffeln a. anftatt mit Schmals, Butter, Margarine, mit dient und Liebe ju Rindern bat, Mannheimer Palmin gebraten, Gemufe und andere Gerichte fucht fur fofort mit Balmin getocht, Ruchen und fonftige Badereien mit Balmin gebaden haben, fo werben fie von der Lieblichkeit und Reinheit des Gefchmads und von ber Billigfeit bes Mannheimer Balmins (bas Bfund 65 -f) überrofcht fein. 3m Berliner Lette-Berein, ber erften Baubhaltungs. foule Deutschlands, bat bie Anwendung bes Balmins bochfte Befriedigung und bie Aufmertfamteit hoher und hochfter Berfonlichteiten erregt. Der Schmabifche Frauen-Berein hat nunmehr auch eine Brobebeftellung gemacht. Balmin ift abfolut reines Pflangenfett, frei von Fettfaure, fann baber nicht rangig werben; Balmingerichte find boppelt fo haltbar als alle anderen, Badwaren mit Balmin gebaden find über 14 Tage genußfabig. Ueberall ju verlangen.

Biebervertäufer, Bader n. wollen fich an Gebr. Martin, Generalvertreter für Buritemberg und hobengollern, Stuttgart, Olgaftrage 15, menben,

Berfauf&:Stellen:

- S. Gang, Conditor, Ragold,
- S. Lang, Conditor,
- G. Al. Richter, Wildberg.

Eine Zuckerin-Tablette

zu 2 Pfennig ist so süss, dass der Süsswert von 1 Pfund Zueker kaum 12 Pfennig

kostet. 1 Liter Kaffe zu versüssen kostet nur 1 Pfg. Zu haben in fast allen besseren Colonial- und

Spezereiwaren-Geschäften, in Conditoreien & Apotheken. Wo noch nicht zu haben, teilt die nächste Niederlage auf Anfrage gern mit die

Engros-Niederinge für Württemberg u. Hohensollern PAUL BAUER, STUTTGART.

Große Geldlotterie

jur Erbauung einer tath. Rirche in Rirch berg DA. Biberach. Biehung bestimmt am 5. Oftober 1898.

hauptgewinn 15 000 Mark.

Breis bes Driginallofes 1 DRt. Bu haben in ber G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.

ist das beste, billigste u. einzige wirklich geruchlose

trocknet sofort und können die damit bestrichenen Böden nach 10 Minuten wieder begangen werden, harzt nicht, daher an den Schuhsohlen nicht übertragbar, verhindert jede Staubbildung und ist gegenüber Leinöl und andern Oelen doppelt so ausgiebig im Verbrauch.

Gesetzlich geschützt. - Preis Mark 1.25 per Liter. Das Generaldépôt: Koch & Schenk in Ludwigsburg. Zu haben in Nagold bei Eug. Berg.

Museum Nagold.

Am Freitag den I. Juli im Lokal Abends 81/2 Abstimmung über ein Aufnahmegesuch.

9 Uhr Ausschuss-Sitzung. ----

Ragold.

3wei tuchtige

finden fofort bauernbe Beichaftig. ung bei

5. Lus-Gadenheimer, Mobelichreinerei.

Calw.

Ein jungeres, treues und guverläffiges

welches womöglich ichon ge-

Frau Raufmann Auecht.

Mäddien= Geinch.

Für eine fleine Familie wird ein jungeres Mabchen, bas Liebe ju Rinbern bat, auf Jatobi gefucht. Demfelben ift Belegenheit geboten, fich unter Anleitung ber Bausfrau in Ruche und Baus. mefen auszubilden. Raberes bei ber Rebattion b. Bl.

Ragolb. Goeben erichienen :

Wlik-Jahrplan

für Württemberg. = Breis 10 %. = .

6. 28. Zaifer'iche Buchhandlung. Defdelbronn, DM. Derrenberg.

zu verfaufen.

Der Unterzeichnete hat 2100 Liter guten Doftmoft und 100 Bentner Dintel- und Saberftrob um annehmbaren Breis ju pertaufen, mogu Raufeliebhaber eingeladen merben.

A. Schultheiß Schaberie. Gur Schreinereien, Dobelfabrifen u. f. m. haben wir eine

fcmiebeiferne Wärmplatte,

neu, 2500 + 1000 mm fur biretten Dampi, ohne Beftell, unter Fobritpreis abzugeben, weil von bem Beftiller nicht bezogen.

Bauer & Rossnagel, Stuttgart.

J. Harr in Nagold.

Dachpappe Carbolineum Dachtheer Pflasterkitt Wilh. Volz

Feuerbach-Stuttgart.

Frndtpreife: Magold, 25. Juni 1898. Reuer Dintel . . 8 30 8 25 8 20 Beigen . . . 14 — 13 50 12 50

Bittnalienpreife:

1 Bfund Butter 70-90 ± 2 Gier 9-10 ±